



Reinigungskontrolle der Milchsammelfahrzeuge

Das Fassen von Spülwasserproben bei einem Milchsammelfahrzeug ist eine wichtige Massnahme zur Überprüfung der korrekten Reinigung und somit zur Sicherstellung der Hygiene und Qualität. Die Analysen müssen alle drei Monate wiederholt werden und sind auf allen Milchtransportfahrzeugen (Sammelfahrzeuge und Schlepper) durchzuführen.

Es ist die Pflicht der Transporteure, die aktuellen Resultate auf dem Fahrzeug mitzuführen. Sie müssen bei Nachfrage dem Kunden vorgewiesen werden können. Die Details sind ebenfalls im Pflichtenheft von mooh beschrieben.

Informationen zur Reinigungskontrolle

Proben

- Trinkwasser ab Vorlaufleitung der Reinigungsanlage (Referenzprobe)
- Sammelprobe aus den Kammern (Wassermenge 500ml)
 - Eine Probe mit Wasser aus jeder Kammer vom Milchsammelfahrzeug
 - Eine Probe mit Wasser aus jeder Kammer vom Anhänger

Benötigte Ausrüstung

- Probenflaschen (steril, können im Labor bezogen werden)
- Handschuhe (Einweg)
- Desinfektionsmittel
- Probenahmeprotokoll / Analysenauftrag
- Markierungsstift
- Kühltasche mit Kühlelementen

Parameter, die untersucht werden

- pH bei 20°C
- Aerobe mesophile Keime (AMK)
- Enterobacteriacean (EBC)

Weitere Merkblätter und nützliche Infos unter
www.mooh.swiss/downloads



macht mehr
aus meiner
Milch

Ablauf der Reinigungskontrolle

Vorbereitung

1. Probenflaschen vorbereiten:
 - Sicherstellen, dass die Probenflaschen steril und gut verschlossen sind.
 - Beschriften (Name der Probe, genaue Fahrzeugbezeichnung, Datum)
2. Hygiene:
 - Hände gründlich waschen und desinfizieren
 - Handschuhe anziehen, desinfizieren
 - Achtung: Probenflaschen und Deckel innen nicht berühren

Probenahme

1. Wasser ab Vorlauf «Reinigung» als Referenzprobe fassen
2. Milchsammelfahrzeug gemäss den Betriebsanweisungen reinigen und spülen.
 - Sicherstellen, dass der Spülvorgang vollständig abgeschlossen ist.
3. Restwasser vom Rücklauf / Auslauf Kammern vom Milchsammelfahrzeug in einer Sammelprobe fassen (mindestens 500ml)
4. Restwasser vom Rücklauf / Auslauf Kammern vom Anhänger in einer Sammelprobe fassen (mindestens 500ml)

Nachbereitung

1. Proben kühlen
2. Gekühlt ins Labor bringen zusammen mit dem ausgefüllten Analysenauftrag

Auswertung der Resultate

- **pH: Differenz** zwischen Referenzprobe und Sammelprobe aus dem Rückfluss des Spülwassers muss **< 0.3** sein
- **AMK:** in allen Proben **< 300 KbE/ml**
- **EBC:** in allen Proben **< 5 KBE/ml**

Weitere Merkblätter und nützliche Infos unter
www.mooh.swiss/downloads

